

Pressemitteilung

Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e.V. (iso)

Dr. Volker Hielscher

04.06.2018

<http://idw-online.de/de/news696798>

Buntes aus der Wissenschaft, Wissenschaftliche Tagungen
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft
überregional

„Gesund im Beruf?! Arbeit und mentale Gesundheit“ – Symposium in Völklingen

Die Arbeit wird flexibler, mobiler und digitaler. Sie eröffnet neue Freiräume, kann aber auch durch fehlende Grenzziehungen zwischen Arbeit und Freizeit sowie durch ständige Erreichbarkeit zur psychischen Belastung werden. Das mittlerweile 10. Symposium zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement befasst sich mit Gesundheitsrisiken und Gesundheitspotenzialen der modernen Arbeitswelt. Vorgestellt werden präventive Ansätze und Konzepte, die zur Stärkung der individuellen und organisationalen Gesundheitsressourcen im Unternehmen beitragen können. Die Veranstaltung findet am 07. Juni 2018 von 13.30 bis 17.00 Uhr im Kongresszentrum Saar der SHG-Kliniken Völklingen statt.

Das Symposium wird mit einem Grußwort von Jürgen Barke, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr eröffnet. Er verweist darauf, dass gesunde und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für einen gut funktionierenden Betrieb unerlässlich seien. Arbeitgeber sollten daher nicht nur dafür sorgen, dass kranke Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die bestmögliche Unterstützung erhalten, sondern auch in Präventionsangebote investieren. Das Symposium für Betriebliches Gesundheitsmanagement sei daher eine wertvolle Plattform, um über die Möglichkeiten und Vorteile des BGM zu diskutieren und Arbeitgeber, aber auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Thematik zu sensibilisieren.

Prof. Andrea Pieter, Rektorin der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement, legt den Fokus auf die betrieblichen Faktoren und die individuellen Ressourcen, die zum langfristigen Gesunderhalt im Arbeitsleben beitragen können. Inwieweit ständige Erreichbarkeit zu psychischen Belastungen und Beanspruchungen führen kann, thematisiert Frank Becker, Chefarzt im Johannesbad Saarschleife. Mit „ErgoScouts“ und „Prev@Work“ werden zwei betriebliche Präventionskonzepte vorgestellt, die auch in kleinen und mittleren Unternehmen erfolgreich eingesetzt werden können. Die Veranstaltung wird moderiert von Prof. Dr. Daniel Bieber, Geschäftsführer des iso-Instituts und Projektleiter des Demografie Netzwerks Saar.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an Fach- und Führungskräfte, Inhaber und Geschäftsführer aus saarländischen Unternehmen, an BGM-Beauftragte, Fachkräfte aus dem Arbeits- und Gesundheitsschutz, an Arbeitsmediziner sowie an Multiplikatoren.

Organisatoren der Veranstaltung sind das Demografie Netzwerk Saar (DNS), das Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft (iso), die Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement, das Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, die saaris healthcare und Johannesbad Fachklinik, Gesundheits- & Rehasentrum Saarschleife. Die Veranstaltung wird im Rahmen des Projekts Demografie Netzwerk Saar durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Energie sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie im Internet unter www.demografie-netzwerk-saar.de.